

Zweite Studie zum Selbstverständnis der Manager

Der Spirit entscheidet Was sind die Werte der neuen deutschen Wirtschaftselite?

Düsseldorf, Juni 2002

Bereits ihre Väter gehörten mehrheitlich gesellschaftlichen Führungsgruppen an. Überdurchschnittlich viele haben ihre Ausbildung an internationalen Eliteuniversitäten absolviert. Klassische Tugenden wie Pflichtbewusstsein und Selbstdisziplin sehen sie als Voraussetzung für ihren Erfolg und ihre Leistungsfähigkeit.

Sie werden getrieben von einem unbändigen Gestaltungswillen. Sich in Abhängigkeit zu begeben ist ihnen zuwider und sie sind beherrscht vom Unglauben an die Allmacht verbrauchender Strukturen. Die Erfolgreichen unter ihnen haben einen exzellenten Performance-Track vorzuweisen; sie sind jung, im Durchschnitt unter 40 Jahre - und sie sind ungeduldig. Zwar haben sie ihr Handwerk oft in Unternehmensberatungen oder in Großunternehmen der Old Economy gelernt. Wo aber die eigene Innovationsdynamik gegen starre Hierarchien zu stoßen drohte, wanderten sie ab. Zum ersten Mal wurde nun untersucht, wie sich die Manager der New Economy beschreiben, wo sie ihre persönlichen Schwächen und Stärken sehen, was sie bewegt und was sie von „Eliten“ halten. Im Auftrag einer Studie der Düsseldorfer Identity Foundation haben die Mitarbeiter des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Hohenheim, unter Federführung von Professor Dr. Eugen Buß, ausführlich mit rund 30 - übrigens nicht nur männlichen - Vorständen und Unternehmensgründern gesprochen. Die Gesprächspartner sind Repräsentanten der „Neuen Deutschen Wirtschaftselite“, die die Spitzenpositionen in den Zukunftsindustrien Biotechnologie, Medien und Internet sowie Software besetzen: Vorstände und Geschäftsführer innovativer Unternehmen, die größtenteils im Nemax 50 gelistet sind. Viele davon waren an der Gründung der Unternehmen selbst beteiligt. Ziel der Untersuchung war ein umfassender Überblick über die „Quellen der Identität“ dieser aufstrebenden, zunehmend an Einfluss gewinnenden Führungsgruppe der Wirtschaft, die schon heute gefragte Gesprächspartner der Politik sind. Die Auswertung der Tiefeninterviews liegt nun in Form eines ausführlichen Berichts vor, in dem die Befragten in zahlreichen Zitaten auch selbst zu Wort kommen. Die thematische Breite der Untersuchung ermöglicht einen bislang einzigartigen Überblick über die Facetten der Persönlichkeitsbildung dieser neuen Managergeneration. Anders als die traditionelle Wirtschaftselite der Großunternehmen ist die Neue Wirtschaftselite unter weitgehend liberalisierten Verhältnissen aufgewachsen. Sie mussten sich im Streben nach materieller Sicherheit nicht verbrauchen. Die Kraft für ihre Arbeit beziehen sie aus dem Willen, Neues zu schaffen und selbst etwas zu gestalten. Auch sozialen Motiven wie der Anerkennung des Geleisteten durch die Mitarbeiter und die Gesellschaft wird als Antriebsquelle ein hoher Stellenwert eingeräumt. Richtet die Neue Wirtschaftselite ihren Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen, so beunruhigt sie vor allem soziale Probleme wie Ausländerfeindlichkeit und Kriminalität. Auch ökonomische Probleme, eine fehlende Elitförderung sowie allgemein die Art und Weise des Umgangs mit Eliten in Deutschland gibt vielfach Anlass zur Sorge. Als besorgniserregend wird darüber hinaus das Versagen der Politiker in der Bildungs-, Renten- und Gesundheitspolitik empfunden. Abschließend fasst Professor Buß, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats,

zusammen: „Entscheidend für den Gründungserfolg junger Unternehmer ist schließlich der 'Geist' ihrer Pioniere“.

Die Identity Foundation stellt den ausführlichen Berichtsband „Quellen der Identität einer neuen Wirtschaftselite“ - Ein Soziogramm von Managern und Gründern in der New Economy, zum Selbstkostenpreis von € 25 zur Verfügung. Abdruck honorarfrei - Beleg erbeten

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Marion Jäger-Maluche
Identity Foundation
c/o Pleon Kohtes Klewes
Bahnstraße 2
40212 Düsseldorf
Telefon: + 049 - (0) 211/95 41-2115
Telefax: + 049 - (0) 211/95 41-2196
E-Mail: marion.jaeger@identityfoundation.de
Internet: <http://www.identityfoundation.de>